

Sternwanderung im Schuljahr 2017/18

Traditionell findet kurz nach den Herbstferien an der Ernst-Reuter-Schule die Sternwanderung statt. In diesem Jahr war es am Freitag, den 27.10.2017 soweit. Die Kinder und Lehrerinnen der einzelnen Jahrgangsstufen begaben sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zu unterschiedlichen Startpunkten, um von dort aus den Rückweg zur Schule zu erwandern. Zwar spielte das Wetter zu Beginn des Wandertages noch nicht richtig mit, herbstlich kühle Temperaturen und z.T. heftige Regenschauer sorgten für erschwerte Startbedingungen. Davon ließ man sich die Stimmung jedoch nicht verderben und so sollten die mutigen Wanderer im Laufe des Tages noch belohnt werden ...

- Die ersten Klassen fuhren mit der Bahn nach Guxhagen. Gleich zu Beginn des R 1 wurde wegen Regens eine Rast unter der Autobahnbrücke gemacht. Kurz vor Guntershausen erwischte die Gruppe der zweite Regenschauer, man musste Schutz unter Bäumen suchen. Vielleicht lag es daran, dass die Kinder kräftig das Lied „Sonne, liebe Sonne“ sangen, dass kurz darauf herrlicher Sonnenschein vom Himmel strahlte. Auf dem Guntershäuser Sportplatz konnte man eine längere Spiel- und Picknickpause einlegen. Nun ging es auf der anderen Fuldaseite zurück nach Grifte.
- Die zweite Klasse fuhr mit dem Bus nach Baunatal/Altenbauna und umrundete zuerst einmal den Leisensee. Anschließend wurde eine ausgedehnte Spiel- und Frühstückspause auf dem Abenteuerspielplatz am Leisensee eingelegt, bei der die Kinder trotz Regens viel Spaß hatten. Gestärkt, bei aufreißendem Himmel und Sonnenschein machte man sich nun auf den Weg. Er führte zunächst nach Kirchbauna und von dort nach Hertingshausen. Als man am Ration ankam, war allen klar, dass es nun nur noch bergab bis zur Schule ging.
- Die dritten Klassen fuhren mit dem Bus nach Gudensberg. Gleich zu Beginn der Wanderung erwartete die Gruppe der steile Aufstieg zur Obernburg. Dieser wurde erfolgreich gemeistert und mit einem tollen Ausblick belohnt. Beim Spielen auf dem Burggelände hatten die Kinder ausgesprochen viel Spaß. Auf der alten Bahntrasse wanderte man dann über Dissen und Haldorf zurück zur Schule. Eine schöne Pause wurde am Tretbecken eingelegt, wo es einen Wettbewerb im Bach überspringen – zum Glück ohne Reinform – gab.
- Den weitesten Weg legten unsere Viertklässler zurück. Sie fuhren mit dem Bus nach Baunatal/Großenritte. Von der Haltestelle Gertrudenstift gelangte man am Dammwild-Gehege vorbei in die Langenberge. Die Kinder und ihre Lehrerinnen wanderten eine Weile

am Waldrand entlang, später aber auch ein großes Stück im Wald. Mit Blick auf Besse konnte man bei Sonnenschein picknicken. Nun führte der Weg bergab bis in den Ort hinein. Weiter ging es übers Feld nach Holzhausen und der Rest bis zur Schule war dann ein Heimspiel für die Kinder.

Zwischen 12 und 12.30 Uhr kamen alle geschafften, aber glücklichen Wanderer bei strahlendem Sonnenschein an der Schule an. Dort brannte schon ein großes Lagerfeuer, welches unser Hausmeister Herr Klitsch entfacht hatte. Familie Schmidt hatte am Vormittag Strohpäckchen in die Schule gebracht, auf denen die Kinder gemütlich um das Lagerfeuer Platz nehmen konnten. Zur großen Freude vieler hungriger Wanderer hatten Frau Sander, Frau Schulze, Frau Herwig und Frau Schulz vom Schulleiternbeirat belegte Brötchen vorbereitet, dazu gab es warmen Apfelsaft. So klang ein schöner Wandertag bei tollem Herbstwetter aus.

Das Kollegium der Ernst-Reuter-Schule bedankt sich bei allen Helfern und freut sich schon jetzt auf die Sternwanderung im nächsten Jahr!

